

(12) **Österreichische Patentanmeldung**

(21) Anmeldenummer: **A 1398/2008**

(22) Anmeldetag: **09.09.2008**

(43) Veröffentlicht am: **15.03.2010**

(51) Int. Cl.⁸: **E04B 1/78** (2006.01),
E06B 1/00 (2006.01),
E06B 1/02 (2006.01)

(73) Patentinhaber:

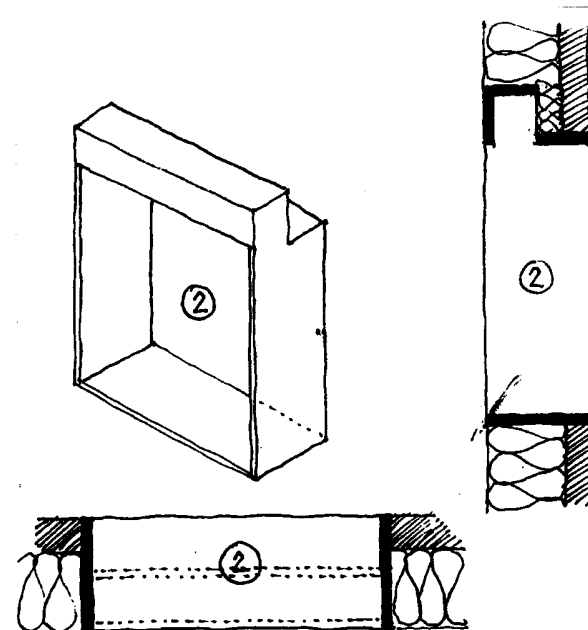
FREUND MARTIN
A-1090 WIEN (AT)

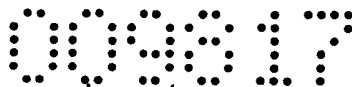
(72) Erfinder:

FREUND MARTIN
WIEN (AT)

(54) **WÄRMEBRÜCKENFREIES LEIBUNGSELEMENT**

(57) Vorgefertigtes Leibungselement für ein Fenster (4) oder eine Türe eines Bauwerks, mit einer Platte (2) aus Isoliermaterial, die eine Gebäudewand bestehend aus Tragkonstruktion (1) und Wärmedämmschicht (3) überdeckt, und mit einem Aufnahmeraum für einen Rollladen, wobei das Leibungselement einen kastenförmigen Aufbau mit einem unteren Leibungselement zur Aufnahme einer Fensterbank bzw. Sohlbank (8, 9) und mit seitlichen Leibungselementen aufweist, wobei das Leibungselement weiters einen Rollladenkasten (2A, 2B) aufweist und wobei an den seitlichen Leibungselementen aufliegende vorkonfektionierte Leibungsplatten (5, 5A, 6) vorgesehen sind, die wärmegeklämt sind und das Fenster (4) oder die Türe seitlich halten.





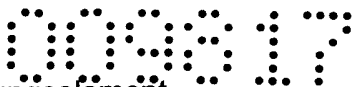
MARTIN FREUND

Zimmermannngasse 1a
A-1090 Wien

Tel & Fax +43 / 1 / 4064398
Mobil +43 / 67684 / 3502 27
Mail: martinfreund@aon.at

(13)

Vorgefertigtes Leibungselement zum wärmebrückenfreien Einbau von Fenster- und Türöffnungen und derselben, mit oder ohne Sonnenschutzkasten, als Einbauteil in der Außenwand, vorzugsweise für den Einsatz bei Niedrigenergie-, Passiv-, Nullenergie- und Energiegewinnhäusern bzw. ebensolchen Bauwerken, welches aus Holz-/Schaumstoff Werkstoffplatten nach der Montage durch Verklebung mit der Wärmedämmfassade und der Außenwand zu einem statisch tragendem Verbundkörper wird, in dem sich Fenster und Türen beliebig tief in der Laibung versetzen lassen, sodass eine optimale Position in Bezug auf die Isothermen (Wärmeschichtlinien) hergestellt werden kann.



(10)

Die Erfindung bezieht sich auf ein vorgefertigtes Leibungselement zum wärmebrückenfreien Einbau von Fenster- und Türöffnungen und derselben, mit oder ohne Sonnenschutzkasten, als Einbauteil in der Außenwand, vorzugsweise für den Einsatz bei Niedrigenergie-, Passiv-, Nullenergie- und Energiegewinnhäusern bzw. ebensolchen Bauwerken, welches aus Holz-/Schaumstoff Werkstoffplatten nach der Montage durch Verklebung mit der Wärmedämmfassade und der Außenwand zu einem statisch tragendem Verbundkörper wird, in dem sich Fenster und Türen beliebig tief in der Laibung versetzen lassen, sodass eine optimale Position in Bezug auf die Isothermen (Wärmeschichtlinien) hergestellt werden kann.

Das Element ist so gerichtet, dass es mit verschiedenen Sonnenschutz-einrichtungen ergänzt werden kann. Um die in diesem Bereich geringere Dämmfähigkeit der Wand auszugleichen werden hier besser dämmende Platten als bei der Hauptdämmung angewendet. Ist keine Sonnenschutzeinrichtung gewünscht wird der Raum für Sonnenschutz mit einer Wärmedämmplatte verschlossen. Die Leibungstiefe kann je nach Sonnenschutzeinrichtung variiert werden, immer sitzt das Fenster/die Türe innerhalb der Dämmebene und erzielt die Gesamtkonstruktion optimale Dämmeigenschaften.

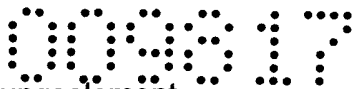
Um die für Niedrigenergie-, Passiv-, Nullenergie- und Energiegewinnhäuser erforderliche Luftdichte zu gewährleisten ist das Element rundum verklebt und die Oberflächen des Leibungselementes für die diffusionsdichte Verklebung der Elemente gerichtet.

Alle Anbauteile wie Innen- und Außenleibungsplatten, Sohlbank und Innenfensterbank können an das Leibungselement wärmebrückenfrei ergänzt werden.

Der spätere Ausbau und Einbau neuer Fenster und Türen (Tausch) ist ohne Zerstörung der Befestigungen, Dämmebenen und Grundstrukturen von der Innenseite her möglich.

Auf dem Gebiet der Montage von wärmebrückenfrei eingebauten Fenstern und Türen werden eine Reihe von Verfahren und Konstruktionsmerkmalen eingesetzt. Einerseits sollen Wärmedämmeigenschaften der so hergestellten Bauteile optimiert, andererseits statische Befestigungspunkte für den weiteren Schichtenaufbau optimiert werden. Grundsätzlich sind die derzeit bekannten Vorschläge zur Lösung der genannten Probleme entweder auf der Seite der Wärmedämmung oder auf der Seite der statischen Befestigungspunkte ausgelegt und müssen bei Tausch der Elemente weitgehend zerstört und neu aufgebaut werden.

Patentansprüche
Wärmebrückenfreies Leibungselement



MARTIN FREUND

Zimmermannngasse 1a
A-1090 Wien

Tel & Fax +43 / 1 / 4064398
Mobil +43 / 67684 / 3502 27
Mail: martinfreund@aon.at

(12)

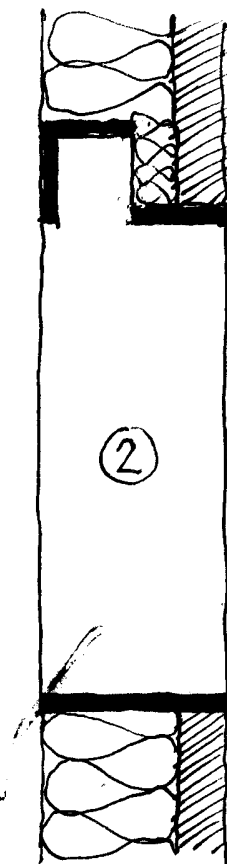
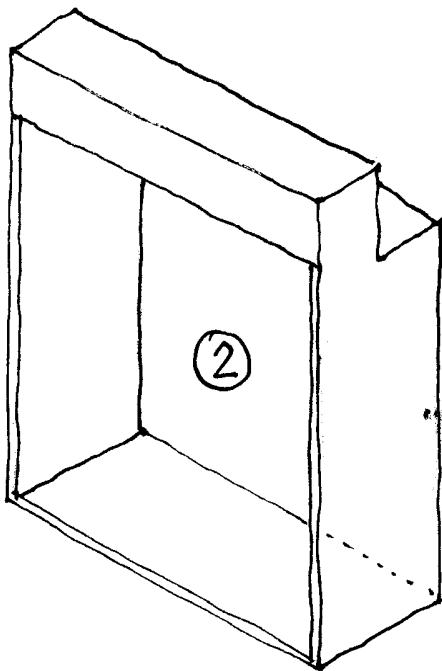
Wärmebrückenfreies Leibungselement

MARTIN FREUND

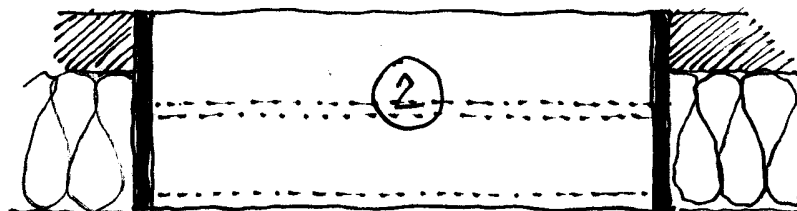
Zimmermannsgasse 1a
 A-1090 Wien

Tel & Fax +43 / 1 / 4064398
 Mobil +43 / 67684 / 3502 27
 Mail: martinfreund@aon.at

(11) Wärmebrückenfreies Leibungselement



VERTIKAL-
SCHNITT

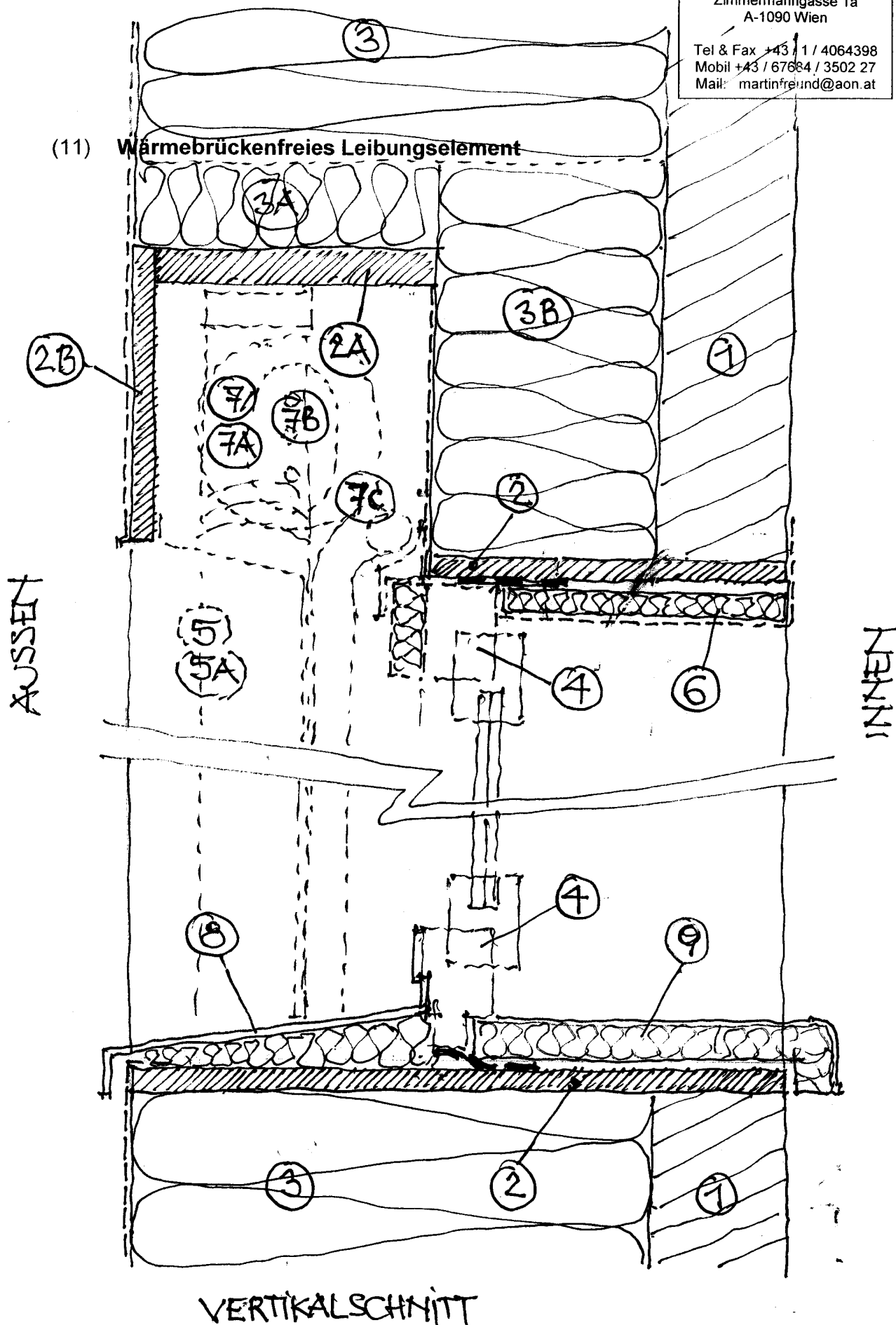


HORIZONTALSCHNITT

- (1) Außenwand z.B. dünnwandiger Betonfertigteile oder Ziegel
- (2) Wärmebrückenfreies Leibungselement
- (3) Fassadendämmung
- (3A) (3B) Dämmplatte mit besserer Dämmfähigkeit als Fassadendämmung
- (4) Fenster/Türe mit gedämmten Profilen und diffusionsdichter Innenverklebung
- (5) Vorkonfektionierte gedämmte Platte mit Rolladen- und Insektenschutzführung
- (5A) Vorkonfektionierte gedämmte Leibungsplatte
- (6) Innenleibungsplatte gedämmt, genetzt, gespachtelt
- (7) Raum für Sonnenschutz
- (7A) z.B. Raffstore
- (7B) z.B. Rolladen
- (7C) z.B. Insektenschutz
- (8) Sohlbank außen gedämmt
- (9) Innenfensterbank gedämmt

MARTIN FREUND
 Zimmermannsgasse 1a
 A-1090 Wien
 Tel & Fax +43 / 1 / 4064398
 Mobil +43 / 67664 / 3502 27
 Mail: martinfreund@aon.at

(11) Wärmebrückenfreies Leibungselement



MARTIN FREUND

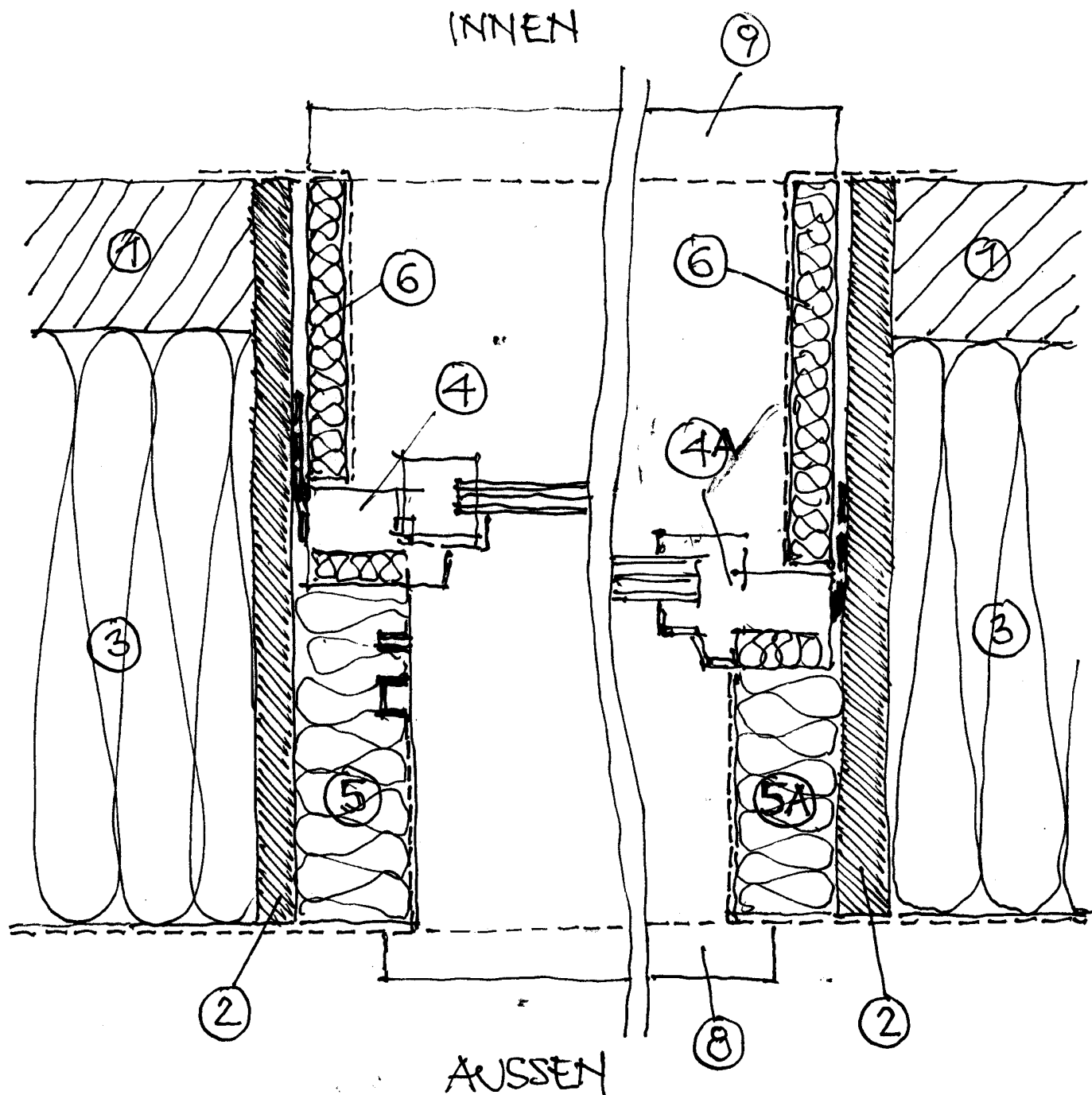
Zimmermannsgasse 1a
 A-1090 Wien

Tel & Fax +43 / 1 / 4064398

Mobil +43 / 67684 / 3502 27

Mail: martinfreund@aon.at

(11) Wärmebrückenfreies Leibungselement

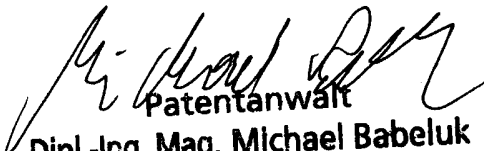


(neue) PATENTANSPRÜCHE

1. Vorgefertigtes Leibungselement für ein Fenster (4) oder eine Türe eines Bauwerks, mit einer Platte (2) aus Isoliermaterial, die eine Gebäudewand bestehend aus Tragkonstruktion (1) und Wärmedämmschicht (3) überdeckt, und mit einem Aufnahmeraum für einen Rollladen, wobei das Leibungselement einen kastenförmigen Aufbau mit einem unteren Leibungselement zur Aufnahme einer Fensterbank bzw. Sohlbank (8, 9) und mit seitlichen Leibungselementen aufweist, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Leibungselement weiters einen Rollladenkasten (2A, 2B) aufweist, und dass an den seitlichen Leibungselementen aufliegende vorkonfektionierte Leibungsplatten (5, 5A, 6) vorgesehen sind, die wärmedämmend sind und das Fenster (4) oder die Türe seitlich halten.
2. Vorgefertigtes Leibungselement nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Fensterbank bzw. Sohlbank (8, 9) wärmedämmend ist.

2009 11 05

Ba


Patentanwalt
Dipl.-Ing. Mag. Michael Babeluk
A-1150 Wien, Mariahilfer Gürtel 39/17
Tel.: (+43 1) 892 89 33-0 Fax: (+43 1) 892 89 333
E-Mail: ~~bab@babbeluk.at~~

NACHGEREICHT

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC ⁸ : E04B 1/78 (2006.01); E06B 1/00 (2006.01); E06B 1/02 (2006.01)		
Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß ECLA: E04B 1/78, E06B 1/00, E06B 1/02		
Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation): E04B, E06B		
Konsultierte Online-Datenbank: EPODOC, WPI, TXTnn		
Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 19. März 2009 eingereichten Ansprüchen 1,2 erstellt.		
Kategorie ¹⁾	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	DE 101 52 251 A1 (GLATTHAAR) 24. April 2003 (24.04.2003) Fig. 3: Ziffern 12,15,16,19,23,25; Fig. 4: Ziffern 25,27,33; Fig. 5: Ziffer 31; -----	1,2
Datum der Beendigung der Recherche: 21. August 2009		☐ Fortsetzung siehe Folgeblatt Prüfer(in): Dipl.-Ing. NEUBAUER
¹⁾ Kategorien der angeführten Dokumente: X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung : der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden. Y Veröffentlichung von Bedeutung : der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist. A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert. P Dokument, das von Bedeutung ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem Prioritätstag der Anmeldung veröffentlicht wurde. E Dokument, das von besonderer Bedeutung ist (Kategorie X), aus dem ein älteres Recht hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen). & Veröffentlichung, die Mitglied der selben Patentfamilie ist.		